

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

350 (18.12.1900) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 350. Fünftes Blatt. Dienstag den 18. Dezember

1900.

Bekanntmachung.

Nr. 19961. Die Zählungslisten über den Rindvieh- und Pferdebestand in hiesiger Stadt liegen vom 18. ds. Mts. an während 8 Tagen auf dem k. k. Ratshaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 77 — zu Jedermanns Einsicht auf. Die Listen sind für die Berechnung der Beiträge maßgebend, welche von den Rindvieh- und Pferdebesitzern zur Deckung der Vergütungen für die auf polizeiliche Anordnung getriebenen Tiere entrichtet werden müssen.

Anträge auf Berichtigung sind innerhalb obiger Frist einzubringen.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1900.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Lacher.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch, den 19. Dezember 1900,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich in Karlsruhe im Pfandlokale Walbhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 aufgerichtete Betten mit Kopfkissen, 2 Nähmaschinen, Bilder, Spiegel, Waschkommoden mit Marmorplatten, mehrere Kommoden, Handwagen, Dezimalwaagen, Maßkränze, Honig, Birnenschnitz, Schreibstühle, eine größere Partie Gerüstbiller, darunter 120 Lanze, 150 mitlere, ca. 300 Stück kurze Geüblicher und 200 Stück Gerüstbiller, 1 geschütztes Pflanzschränkchen mit Spiegelglas, 1 runder Salonstisch, 8 Hohlkäse, 1 nussbaumener Schrank, Waschkommode mit Spiegelglas, 2 nussbaumene Nachtschänke, 1 Spiegelstuhlfuß, 1 bereits neuer Sommerstuhl, 1 Reisekoffer, Bücher und zwar 4 Bände Schillers, 10 Bände Goethes, 4 Bände Herders, 2 Bände Hauffs Werke in Prachtbänden, 1 Dolchmesser, 1 Schlägel und 6 Studentenmützen.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1900.

Sirich, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 20. und Freitag den 21. Dezember d. J., jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Laden Marktstraße 40 daber im Auftrage des Herrn Konkursverwalter E. Burger folgende zur Konkursmasse Chr. Scholl gehörige Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigern: eine Partie Gold-, Silber- und Double-Schmuckstücken, als: Ringe, Ohrringe, Fingerringe, Armbräuer, Halsketten, Kreuze, Uhrenteller, Cavattennadeln, Anhänger, Brust-, Kragen- und Manschettenknöpfe, Haarnadeln, Kettenbaken, Haarklammern, sowie Granat- und Korallenohrgehänge, ferner 2 Ladenstühle, 2 Taburette, 1 Baarentisch, 7 Auslagenständer, 2 Baarentische, 1 Werbank, 2 Schaferstühle, 4 Glühlampen, 1 Ofen, 1 Schreibtisch, 1 Bett, 1 Tisch, 2 Schränke, 2 Kommoden, 9 Muscheln, 4 Bilder, 1 Spiegel, 2 Fässer und noch Verschiedenes.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1900.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Augustastraße 8 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gas, 2 Kellern, Morpha de und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.1. Augustastraße 20 und Vorholzstraße 20 sind sehr schöne, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, theils sofort, theils auf 1. April f. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 94, parterre zu erfragen.

* 2.1. Gottesauerstraße 17 ist eine sehr freundliche Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Leopoldstraße 6 ist der 2. Stock von 4 großen, schönen Zimmern, Mädchenzimmer, Speisekammer, Kochhaus, 2 Kellern nebst Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Einricht. und Näheres Leopoldstraße 3, parterre.

* Schillerstraße 23 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 91 ist eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 2.1. Waldstraße 10 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Flügeltüren, wovon jedes einen besonderen Eingang hat, Küche und 2 Mansarden, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Preis 800 Mark.

* 3.1. Winterstraße 34, Ecke der Marienstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 nach der Straße gehenden Zimmern sammt allem üblichen Zugehör auf 1. April f. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Wohnungen zu vermieten

Sirichstraße 12, Neubau, nächst der Kaiserstraße:

1. Stock: 1 großer Laden mit Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde;
2. Stock: 1 Wohnung von 2 großen Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller und Mansarde;
3. Stock: 1 Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Keller und Mansarde;
4. Stock: 1 Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Keller und Mansarde.

Die Wohnungen sind auf 1. April bezugsbar. Etwaige Wünsche können jetzt noch berücksichtigt werden.

Zu erfragen Viktoriastraße 15, 1. Stock, im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Herrenstraße 24 ist eine schöne Mansardenwohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, geräumiger, heller Küche mit Kochgas-einrichtung, auf sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Kaiserstraße 166,

eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Aufgängen, Wasser, Gas, elektrische Einrichtung und Zugehör, auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres im Laden Kaiserstraße 166. 41.

Wegen Wegzug

* 2.1. ist Kaiser-Allee 65 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller mit Gas-einrichtung sofort oder später zu vermieten. Ebenso eine 2 Zimmerwohnung nebst Zugehör. Näheres parterre.

Redtenbacherstraße 23,

in schönster Lage sind 2 Herrschaftswohnungen von je 6 und 5 großen Zimmern, Bad, Balkon und Terrasse nebst allem Zugehör auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Per sofort oder später

ist (versicherungsfähig) eine bessere Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, zweifelhafte Küche, Mansarde etc. zu vermieten: Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

Körnerstraße 26

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller auf 1. März zu vermieten. Kochgas-einrichtung vorhanden. Zu erfragen im Laden. 61.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche wird für sofort von zwei ruhigen Leuten zu mieten gesucht. Adressen abzugeben: Kaiserstraße 102 im 2. Stock.

* Von einem Angestellten, welcher nächstes Frühjahr beirathet, wird eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern, nicht höher als 2 Treppen, zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 8068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von einer anständigen Familie wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern in der Nähe von der höheren Mädchenschule, Sofienstraße oder Ludwigplatz auf 1. April gesucht. Kann auch schönes Hinterhaus sein. Gest. Off. unter Nr. 8062 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht auf 1. April 1901 von einer ruhigen Familie von 2 Personen in gutem Hause des westlichen Stadttheils eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör (schöne Mansarde nicht ausgeschlossen). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. April 1901 Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zugehör, womöglich vis-à-vis in's Grüne, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8069 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Beamtenfamilie sucht auf 1. April oder 1. Mai Wohnung von 3 Zimmern mit Gas-einrichtung, Hinterhaus ausgeschlossen. Gest. Offerten mit Mietpreisangabe unter Nr. 8067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Ein Arzt sucht im Centrum der Stadt eine Wohnung von 4-5 Zimmern bis spätestens 1. April. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8071 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Per 1. April wird eine schöne Wohnung von 6-7 Zimmern im Centrum der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 8063 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Kriegstraße 20, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, gut bethebertes Zimmer auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 2.1. Herrenstraße 3, parterre links, ist ein nach der Straße gelegenes möbl. Zimmer sofort oder auf 1. Januar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Kaiserstraße 57 ist im 2. Stock ein mit 2 Fenstern auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer, fein möblirt, mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. Januar 1901 zu vermieten. Näheres in der Wirklichkeit.

Werderstraße 71 im 5. Stock

ist ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer sofort oder auf 1. Januar zu vermieten.

Akademiestraße 24
ist ein freundliches Zimmer mit zwei Betten so- gleich oder später mit oder ohne Pension zu ver- mieten. Näheres parterre.

Zimmer zu vermieten.
*2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist auf sofort oder 1. Januar an einen bessern Herrn preiswerth zu vermieten. Zu erfragen Wilh.-Im- straße 21, 2. Stock.

Friedenstraße 20
ist ein gut möbliertes Zimmer sofort billig zu ver- mieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Belfortstraße 7,
2 Treppen hoch, sind zwei schöne, elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zusammen oder einzeln zu vermieten. *2.1.

Möbl. Zimmer.
* Kaiserstrasse 33, 3 Treppen, sind ein hübsch möbliertes Zimmer mit separatem Eingang und ein großes mit einem oder zwei Betten sofort billig zu vermieten.

Zimmer mit Pension
ist per 1. Januar 1901 zu vermieten: Akademie- straße 65, 2. Stock, in nächster Nähe des neuen Postgebäudes.

Schlafstelle zu vermieten.
*2.1. Eine freundliche Schlafstelle ist sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7 im Laden.

Schlafstelle
ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 52.

*2.1. Großer Parterreräum in 2 Abteilungen, für Bureau oder Lagerraum sehr geeignet, ist sofort oder später zu vermieten: Friedenstraße 7, Seitenbau, 2. Stock.

Kapital-Gesuch.
* Suche auf I. Hypothek 13000 M. per sogleich oder später auf ein Haus der innern Oststadt. Offerten unter Nr. 8078 im Kontor des Tag- blattes abzugeben.

* Auf II. Hypothek werden **4000-7000 Mark** von einem pünktlichen Zinszahler alsbald aufzu- nehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8078 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

18000-22000 Mark für II. Hypothek werden auf ein Haus in erster Lage hier sofort oder später aufzunehmen gesucht. Anmeldungen sind unter Nr. 8070 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* **10000 Mark** werden auf ein gut rentirendes älteres Haus der Innenstadt (unweit des Hoftheaters) als II. Hypo- thek zu 5 1/2 % sofort oder 1. Februar von pünkt- lichem Zinszahler aufzunehmen bzw. zu cediren gesucht. Die Beleihung wäre nur 73 % der Schö- ung und folgen noch 5000 Mark Hypothek, also vorzügliche Sicherheit vorhanden. Gest. Offerten unter Nr. 8084 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* **12000 Mark** sollen auf ein solides Geschäftshaus der Südstadt (unmittelbar bei der Altbahn) als II. Hypothek zu 5 1/2 % behufs Ablösung eines Bank-Gto. in gleicher Höhe per 2. Januar von gutsituirtem, sehr pünktlichem Zinszahler aufgenommen werden. Schätzung 360.000 M., I. Hyp. 18000 M., Rentabilität 2800 M. Aufnehmer verpflichtet sich, wenn gewünscht wird, 2000 M. in 1/4-jährigen Raten à 500 M. beim- zahlen oder Wechselaccepte hierfür zu geben. Gest. Offerten unter Nr. 8087 an das Kontor des Tag- blattes erbeten.

* **Darlehen-Gesuch.**
500 Mark werden gegen Sicherheit aufnehmen gesucht, auch kann der Entleiher als stiller Theil- haber in's Geschäft eintreten. Offerten unter Nr. 8076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
* Ein ordentliches Mädchen, welches die Haus- haltungsarbeiten versteht und waschen kann, findet auf's Ziel Stelle: Kreuzstraße 21 im 4. Stock.

*2.1. Ein fleißiges, einfaches Mädchen, welches willig die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet bei kleiner Familie gute Stelle für sogleich: Kaiser- Allee 65 im Laden.

Ein ehrliches, reinliches Dienstmädchen findet bei kleiner Familie ohne Kinder auf 1. Januar gute Stelle. Kochen können wird nicht verlangt, etwas Nähen und Bügeln wäre erwünscht. Näheres Kaiserstraße 15 im Laden.

* Ein älteres Mädchen, das gut nähen und bügeln kann, wird als erstes Zimmermädchen ge- sucht. Offerten unter Nr. 8080 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Eine gute Köchin, ein gewandtes Zimmermädchen, welches nähen und serviren kann, finden vorzügliche Stellen. Ein braves Mädchen, welches kochen kann, für kleinere Familie bei hohem Lohn gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstr. 29, 2. Stock.

* Gesucht sofort oder später wegen Er- krankung des jetzigen Mädchens ein zuverlässi- ges, nicht zu junges Kindermädchen bei hohem Lohn: Traube, Kreuzstraße 5.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art
sucht und findet hier und aus- wärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.
* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten tüchtig, sucht in besserem Hause Stelle. Offerten unter Nr. 8074 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein braves Mädchen, das gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, sucht Stelle, um einen Haushalt allein zu besorgen. Offerten unter Nr. 8075 an das Kontor des Tag- blattes erbeten.

* Ein junges Mädchen sucht Stelle zur Ausbilde. Näheres Scheffelstraße 63 im 5. Stock. Dasselbst ist auch eine Schlafstelle zu vermieten.

Stelle-Antrag.
2.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift auf ein Anwaltsbureau auf 1. Januar 1901 gesucht. Offerten unter Nr. 8057 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht!
8.2. Tüchtige, erfahrene, kautionsfähige Wirthschaftsleute für ein größeres, der Neuzeit ent- sprechendes und in sehr guter Lage gelegenes Gasthaus auf Frühjahr gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 8013 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büffetfräulein
zum baldigen Eintritt gesucht. **Frankeneck.**

* **Mädchen-Gesuch.**
* Zu kleiner Familie wird ein älteres Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, per sofort gesucht. Näheres Goethestraße 27, parterre.

Hausmädchen
per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tag- blattes.

Mädchen-Gesuch.
3.1. Ein jüngeres, anständiges Mädchen, das im Zimmerreinigen gut bewandert ist und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird sofort gesucht. **Restaurant „Harmonie“**, Kaiserstraße 57.

2 Küchenmädchen
bei gutem Lohn sofort gesucht **Frankeneck.**

Kellnerin.
* Ein einfaches, ordentliches Mädchen zum Ser- viren wird auf sofort gesucht: Lessingstraße 40, zur „Palme“.

* Eine anständige **Kellnerin** kann sofort oder auf 20. d. Mts. eintreten; gute Behandlung wird zugesichert. Ebenfalls werden 2 **Aushilfs-Kellnerinnen** gesucht, aber nur flei- ßige möchten sich melden. **Ludw. Herbig**, 3 Saalbau, Gottesauerstraße 27.

Hausbursche-Gesuch.
Ein fleißiger junger Mann findet sogleich Stelle. **3 Linden, Mühlburg.**

Lauffrau gesucht.
* Kaiserstraße 40, 3 Treppen hoch, wird auf sogleich eine tüchtige Lauffrau für den Vormittag gesucht. Ebenfalls ist ein gut erhaltener Herd mit Kupferschiff, für eine größere Familie passend, billig zu verkaufen.

Buchhalterin
sucht per 1. Januar Stelle. Gest. Angebote sind unter Nr. 8081 im Kontor des Tagblattes abzu- geben. *3.1.

* **Als Büffetfräulein,**
Anfängerin, sucht ein fleißiges, ehrliches Mädchen in ein besseres Restaurant auf Januar Stelle. Dasselbe würde in erster Zeit nicht auf hohen Lohn reflektiren. Offerten unter Nr. 8077 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

K. Kellnerinnen,
bessere, sowie Privatmädchen u. Zimmer- mädchen suchen Stellen durch das Bureau von- mals Frau Kuhlenthal, Fähringerstraße 72.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine junge tüchtige Frau sucht einige Stunden des Tages Beschäftigung. Näheres Scheffel- straße 55 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Eine zuverlässige, tüchtige Person sucht Beschäf- tigung im Waschen und Putzen, auch zur Ausbilde über die Feiertage. Zu erfragen Leopoldstraße 18 im 4. Stock.

* **Eine tüchtige Büglerin** sucht noch Kunden außer dem Hause. Näheres Ableitstraße 9.

Verloren
wurde am Sonntag auf dem Schloßplatz während der Parade eine weiße Kinder-Boa; der Knabe, der denselben fand, wird gebeten, ihn Kaiser- straße 113 im Laden abzugeben.

Verloren.
* Sonntag Nachmittag ging auf dem Wege von der Gartenstraße durch die Leopold- u. Kriegs- straße nach dem Bahnhof eine goldene Damen- uhre, Monogramm A. G., nebst langer, goldener Kette mit Perlen verloren. Gegen gute Beloh- nung abzugeben: Gartenstraße 52, parterre.

Liegen geblieben.
* Ein Herr, welcher in der Eile sein Ueberzieher und Hut am Samstag im Fähringer Läden zurück- gelassen hat, wird gebeten die Sachen abzuholen.

Liegen geblieben
sind im Hoftheater: Operngläser, Schirm, Stöcke und sonst verschiedene Gegenstände, die gegen genaue Ausweis bei **Vogelmeister Lieber** im Hoftheater-Magazingebäude in Empfang genommen werden wollen.

Ein Hund zugehauen.
* Samstag Morgen ist ein großer grauer Hund mit weißer Brust zugehauen. Abzuholen in Lax- landen, zur Post.

Collie entlaufen.
*2.1. Junger Collie, großer weißer Hals, weiße Schwanzspitze, sonst gelb, Halsband mit Schloß, ist entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Kronen- straße 36. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus zu verkaufen.
* Vor dem Mühlburgerthor ist ein dreistöckiges Haus mit Einfahrt, schönem Hofe und großer, sehr gebauter Werkstätte unter günstigen Zahlungsbe- dingungen von auswärtig wohnendem Eigentümer zu verkaufen. Selbstreflektanten wollen ihre Offe- ren unter Nr. 8079 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Spezerei-Geschäft.
Ein rentables Haus mit gutgehendem Spezerei- Geschäft ist unter günstigen Bedingungen bei ge- ringer Anzahlung zu verkaufen event. zu ver- mieten. Näheres durch **Adolf Kast**, Wald- straße 29, 2. Stock.

Ein Restkaufschilling,
12,500 Mark mit 1000 Mark Anzahlung jährlich und 5% verzinslich, ist mit Nachlaß sofort zu ver- kaufen. Offerten unter Nr. 8065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:
ein gut erhaltener Ausziehtisch (16 bis 18 Quer- fußen). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

* 2 noch gute Trauerhüte sowie 1 Paar große Schlittschuhe sind billig zu verkaufen; letztere würden auch gegen kleinere vertauscht: Westendstraße 7.

* Ein Schränkchen, als Weinschränkchen oder Haukapothek benutzbar, ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 13, Hinterhaus, 2. Stock rechts.

* Eine Hobelbank mit vollständiger Einrichtung, 5 Paar gleiche weiße Gardinen mit 6 Uerlen, ein Herrenpelzmantel, Jagdmantel und Mütze, ein Küchenschüssel und ein polierter runder Tisch sind zu verkaufen. Offerten bittet man Leopoldstraße 10 im 2. Stock abzugeben.

* 2.1. Ein größeres, schönes Oelgemälde (Hirsch im Walde), für Jagdliebhaber sehr geeignet, und einige kleine Oelgemälde sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Akademiestraße 15 im Kontor der Druckerei.

* 2.1. Ein noch gut erhaltener Seigenkasten (Mahagoni) mit schwarzem Leberfuttural ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zwei große, ältere Veltrebecken (darunter ein Schüttelpelz) sind um billigen Preis zu verkaufen: Westendstraße 6 im 2. Stock.

* 2.1. Ein gebrauchter Badeofen mit Wanne und Wasserbahnen ist zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Passende Weihnachtsgeschenke.

* Wegen Wohnungsveränderung verkaufe ich eine große Partie selbstangefertigter Schürzen, Taschen, Portemonnaies, Wappen etc. zu gar billigen Preisen; ebend. selbst sind einige Garnituren Polstermöbel sowie Kameeltaschendivans billig zu verkaufen.

Wilhelm Doll, Sattler u. Tapezier, Kaiser-Allee 45.

* Eine beinahe noch neue Zither ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 91, 3. Stock.

Zither,

gut erhalten, nebst Kasten, billig abzugeben: Augustastraße 7 im 4. Stock rechts.

Billig zu verkaufen:

eine Partie sehr gute Cigarren, Cognac, Kirschwasser, Rugs- und Bergamottelöl, Magenbitter im Auktionsgeschäft von S. Hirschmann, Bähringerstraße 29. 3.1.

Zu verkaufen

eine noch gut erhaltene Nähmaschine (System Singer): 2.1. Herrenstraße 23 im 1. Stock.

Zu verkaufen:

eine gut erhaltene Modell-Dampfmaschine mit Schiebersteuerung (Neuwerth 33 A), nebst einigen Betriebsmobilen, zusammen für 15 A. Anzusehen Birkel 26 im 4. Stock.

* Ein wenig gebrauchter, gut erhaltener

Kochherd

mit Messingstange ist billig zu verkaufen: Fasanenstraße 13, Hinterhaus.

Herd,

fast noch neu, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Augustastraße 7, 4. Stock.

Ein Herd

mit Kupferschiff und Messingstange, garantiert gut brennend, ist billig zu verkaufen: Grenzstraße 10, parterre.

Ein Herd

mit Kupferschiff, Messingstange und 3 Kochlöchern ist billig zu verkaufen: Rudolfsstraße 21 im 2. Stock rechts.

Herd-Verkauf.

* 6.1. Mehrere kleinere und mittlere Herde, sehr gut erhalten, mit Messingstange und Rohr, sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 26 im Seitenbau links.

Ein Herd,

für kleine Familie passend, ist billig zu verkaufen: Grenzstraße 6, Hinterhaus, 3. Stock.

Ein Dauerbrandofen,

beinahe neu, hat billig zu verkaufen: Philipp Müller, Hafner, Werderstraße 44.

Sand zu verkaufen:

Ein schwarzer Wachtelspitzer, halbjährlich, vollständig stubenrein, ist zu verkaufen. Näheres Gartenstraße 58, parterre rechts.

* Ein junger, schöner Pintscher, männlich, ist billig abzugeben: Luisenstraße 83 im 1. Stock.

Meyer's Convers.-Lexikon

zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kanarienvogel-Verkauf.

* Hähnen und Hennen sind billig zu verkaufen: Waldstraße 27, III.

Packkisten

sind zu verkaufen: Kaiserstraße 73 im Laden.

Zu verkaufen:

eine Duppelkiste, ein Duppensimmer und ein Kaufladen. Näheres Nebenbächerstraße 23, parterre.

Schaukelpferd

mit Fell sofort zu verkaufen: Schloßplatz 5, parterre.

Heilige Schrift,

Prachtausgabe, katolisch, illustriert von Doré, 62 Lieferungen (Anschaffungspreis 74 A 40 F), vollständig neu, ist billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 94 im 3. Stock rechts.

Kauf-Gesuche.

* Schönes, gut erhaltenes, gebrauchtes Büffet zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8055 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Paar lange Wasserstiefel zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8072 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine größere Badewanne, welche noch sehr wenig in Benutzung war, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8064 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht:

ein Kästchen, ganz hell, ungefähr halbjährig. Melben bei Schmitt, Karlsstraße 91, 2 bis 3 Uhr Nachmittags.

Badeofen-Gesuch.

2.1. Ein Bade-Cylinderofen, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten Karlsstraße 9, 2. Stock, erbeten.

Wirthschaft.

Eine ganzbare Weinwirthschaft mit nur hellem oder Münchner Bier-Ausgang ist an einen tüchtigen Wirth zu verpachten. Näheres bei B. Heil, Kaiserstraße 25 im 2. Et. d.

Französisch — Englisch.

* Mademoiselle L. ertheilt sehr gut und 5 Ula Conversation und grammatik. Stunden. Adresse Blumenstraße 13.

Delicatess-Körbe

in jeder Art und Preislage empfiehlt C. Cartharius.

Blaufelchen

frisch eingetroffen, per Stück 80 Pf., empfiehlt E. Pfefferle, Blumenstraße 14.

Punsch-Essenzen,

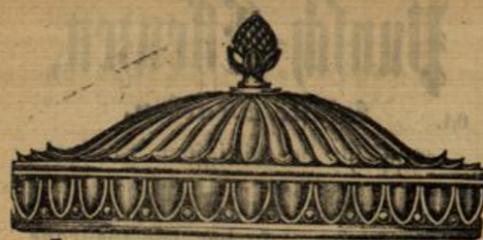
6.1. feinste Marken, empfiehlt bei billigsten Preisen C. Lösch, Körnerstraße, Ecke der Goethestraße.

5.1. Rechte Brettener Honiglebkuchen, ein Pfund 60 Pfg., empfiehlt A. van Venrooy, Colonialwaaren, Ecke Leopold- und Sofienstraße.

acht ungarisches und feinstes Blüthenmehl zu Weihnachtsbäckereien, empfiehlt Hofbäckerei W. Schmidt, Birkel 29.

Zu Weihnachten

2.1. empfehlen: Schinken, roh und gelocht in allen Größen, Nollschinken, Rufschnitten, Lachschnitten, Göttinger, Salami, Plockwurst, Mettwurst, Gansleberwurst, Trüffelwurst, Sardellenleberwurst, Frankf. Leberwurst, Frankf. Blutwurst, Quoner, frisch u. geräuchert, Thüringer Nothwurst, Weißwurst, Gelbwurst, div. Mouladen, sowie sämtliche Wurst- und Fleischwaaren. Gebr. Hensel, Großherzogliche Hoflieferanten.



2.1. Zu
Weihnachtsgeschenken
 empfehle:
 Rechte Brettener
Honiglebkuchen,
 in Herz- u. Rindelform.
Basler Leckerli.
 Feinsten 1900er
Blüthenhonig,
 hell und dunkel, vom Bienen-
 zuchtverein.
Kaffee
 aus meinem reich assortirten Lager
 von 80 Pfg. bis Mk. 2.—
 Rechten Mokka
 in Original-Packung à 10 Pfd.
Thee — Thee,
 neuer Sorte, direkter Bezug,
 von Mk. 1.80 bis Mk. 5.—
 per Pfund.
 Rechte alte
Bordeaux- und
Burgunder-Weine,
 alten Marktgräser,
 verschiedene
Rhein- u. Moselweine,
Malaga, Madeira,
Sherry und Tokajer,
 verschiedene
Schaumweine
 von Mk. 2.— per Flasche
Arac de Batavia,
Rum de Jamaica,
 deutsch. u. franz. Cognac,
 ächtes altes
 Schwarzwälder Kirsch- und
 Zwetschgenwasser,
feine Liqueure,
Punschessenzen,
 verschiedene Fabrikate v. Mk. 2.10
 per Flasche.

ALBERT SALZER
 DROGEN-COLONIAL-
 MATERIAL- u. FARBWAAREN
 Kaiserstrasse № 140.
 Telephon 1357

7736

Sende frisch bei

C. Cartharius:

Maloffol-Caviar,
 franz. Boullarden,
 junge Sahnen,
 frisch abgelochte Hummern,
Ostender Austern,
 Frische Perigord-Trüffel.

A. L. Beck,

Kaiserstrasse 150, Telephon 335,
 empfiehlt in grösster Auswahl:

- Pa westfäl. Schinken, 8—20 Pfd. schwer, fest geräucherte Winterwaare, vorzüglich zum Rohaufschnitt,
- Pa Thüringer Rollschinken ohne Knochen, 2—8 Pfd. schwer, zum Kochen und Rohessen,
- Pa Schwarzwälder Schinken mit Knochen, 8—12 Pfd. schwer, speziell zum Kochen (auf Wunsch gekocht),
- Pa Lachs- u. Blasenschinken, zart und mild gesalzen, bestens empfohlen für Magenleidende,
- Pa Schwarzwälder Dürffleisch, schön durchwachsen, zum Kochen und Rohessen,
- Pa Gothaer u. Braunschweiger Salami- u. Cervelatwurst in vorzüglicher, haltbarer Dauerwaare,
- Pa Thüringer Trüffelleberwurst,
- Pa Braunschweig. Mettwurst,
- Pa Braunschweiger Trüffel- und Sardellenleberwurst,
- Pa Wertheimer, Frankfurter und Stuttgarter Wurstwaaren,
- Pa Kaiser-Gänseleberwurst,
- Pa Delicatess-Sülze,
- Pa Pommerische Gänsebrust,
- Pa Strassburger Gänseleber-Terrinen in allen Grössen.

10.3. **Camphor-Seife**

von Bergmann & Co. in Radebeul
 ist die beste Seife gegen Frohbellen und ähnliche durch
 Kälte hervorgerufene krankhafte Hauterscheinungen.
 Borrätig à Stück 50 Pfg. bei
Carl Roth, Hofdrogerie,
Herm. Ries, Parf., Friedrichsplatz 4.

Schul-Anzüge
 und
feinere Anzüge

in nur gediegenen Qualitäten empfehlen
Himmelheber & Vier,
 21. 171 Kaiserstrasse 171.

Friedrich Blos,
 Grossherz. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail.
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
 empfiehlt in allen Preislagen grosse Auswahl
Servietten-Ringe

in  in
 Atsilber, Japan,
 Elfenbein, Nickel
 Metall. u. s. w.

Auf Wunsch wird das Eingraviren
 von Monogrammen etc. billigt und rasch besorgt.

Grosses Lager in Fächern,
 Leder-, Bronze-, Reise-, Luxus-,
 Parfumerie- u. Toilette-Artikeln.

Die erste
Karlsruher Puppenklinik
 von
H. Bieler, Kaiserstrasse 227
 empfiehlt ihre **Specialitäten:**
Puppenperücken von echten
 Menschenhaar, zum Kämmen und
 Frisiren, **Kugelgelenk-**
puppen, wirklich guter Quali-
 tät, zu billigen Preisen. Alle Arten
 Köpfe und Balge, gekleidete
 Puppen und Puppengarderobe.
 Große Reparaturwerkstätte für Puppen
 jeder Art. 10.9.

Reizende Neuheiten

2.1. in
Gummi-Spielwaaren

verschiedener Art, als:
Puppen, Thierfiguren, Bälle etc.
 empfehlen bei grösster Auswahl billigt

Telephon 219. **Aratz & Cie.,** Kreuzstrasse 21.
 Groß. Hoflieferanten.

Bilderbücher,

größte Auswahl,
 von 10 Pfg. an bis zu den feinsten,
 sowie
 hervorragende Neuheiten in
Gesellschaftsspielen

3.2. zu allen Preisen
 empfiehlt

C. Garbrecht, Carl Vohl,
 Inhaber:
 Spiel- und Galanteriewaaren,
Kaiserstrasse 193/195,
 zwischen Herren- und Waldstrasse.

Puppenklinik.

Gustav Schneider,
Perrückenmacher,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Alle möblichen Reparaturen werden gut und billig ausgeführt.

Sämmtliche Ersatztheile sind vorräthig. Beste Auswahl in Augora- und echten Haar-Perrücken.

Großes Lager in feinsten Selenpuppen, sowie Stoff und Ledergestellen, Celluloid-Puppen und Köpfen. Echte Haar-perrücken werden nach jeder Anprobe angefertigt.

Beste Bedienung. — Billigste Preise.

21. Auf alle im „Rastatter Tagblatt“ von auswärtigen Handlungen offerirten

Pianos

gebe zu Weihnachtseinkäufen

20% Rabatt.

A. M. Lang,

Pianolager,
Rastatt.

Der neue, praktische

Reform-Schirm,

den sich Jedermann binnen einer Minute selbst überziehen kann. Gabe ein interessantes Weihnachts-geschenk. Kauf in der Kaiserstraße 6 im 3. Stock. (Abend- und Nacht) ist ein fast noch neuer Gas Back-Ofen (Kocher & Röh) billigst abzugeben.

Zur Unterhaltung!

**Dominospiele,
Schachspiele,
Federspiele,
Spielmarken,
Würfel etc.**

empfehlen billigst

Friedrich Weber,

2.2. Drechsler,
207 Kaiserstraße 207.

Buchhandlung J. Linck,

vorm. O. Nennich,

Kaiserstrasse 94

empfehlen:

- Frommel, Fluthwellen M. 3.—
- Ganghofer, Dorfapostel M. 7.20.
- Hansjakob, in der Karthause M. 5.40.
- Rosegger, mein Himmelreich M. 5.—
- Scheffel, Gedenkbuch M. 3.—
- Vierordt, Fresken M. 3.—
- Wolff, der fahrende Schüler M. 6.—

Adressbuch 1901

21. à M. 4.— und 4.40

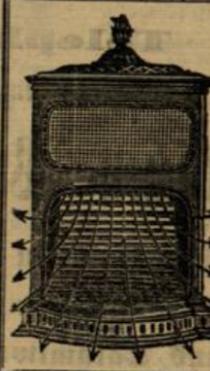
von Dienstag Nachmittag an bei

Müller & Gräff.

Bordeaux-Zwetschgen.

Gedörrte Bordeaux Zwetschgen
In Wahl das Postcollo von 5 kg sendet portofrei gegen Posteingahlung von 5 Mk. 6.4.

E. Martinesque, Obstzüchter,
Clairac, Lot et Garonne, France.



Gasheizöfen

mit und ohne Abzugrohr empfiehlt in großer Auswahl billigst 54.

Jos. Meess,

Blecherei, Gas- und Wasserleitungsgeschäft,
29 Wörbenstraße 29

Kindersäbel

empfehlen in solider Waare zu billigen Preisen

Ph. Nagel,

4.2. Kaiserstraße 33,
gegenüber der technischen Hochschule.



Christbaumständer

von 40 Pfg. an empfiehlt in großer Auswahl.

J. Bähr,

8.1. Waldstraße 31.

Christbäume!!

*3.1. Im Hofe zu den „Vier Jahreszeiten“, Hebelstraße 21, sind Christbäume (Roth- u. Edel-tannen) in allen Größen von Nachmittags 2 Uhr ab zu haben.

Theater-Bühnen

zu Kauf und Miete.

Georg Bilger,

Atelier für Theatermalerei und Bühnenbau,
Karlsruhe, Herrenstraße 29,
vis-à-vis dem Baumgarten.



**BERLINER
PFERDE-
LOTTERIE**

Ziehung am
11. Januar 1901.

3333 Gewinne, zusammen M.

100000.

Loose à 1 M. 11 Stück 10 M.
Porto u. Liero 20 Pfg.

Carl Heintze
BERLIN W.
Unter den Linden 3.

Christbäume

in großer Auswahl

von den größten bis kleinsten, Roth- und Edel-tannen, für Gesellschaften und Vereine sind zu haben wie jedes Jahr im „Landsknecht“-Garten.

Evang. Südstadt-Kirchenchor

Karlsruhe.

Sonntag den 23. Dezember 1900

Weihnachtskonzert

in der

Johanneskirche am Werderplatz

unter gütlicher Mitwirkung der Korzerfängerin Fräulein **Minna Werr** (Sopran), des Herrn **Wilhelm Jung** (Violine), und des Herrn **Otto Schieck** (Orgel).

Anfang 8¼ Uhr, Ende 9¼ Uhr.

Musikalischer Leiter:

Herr **Heinrich Heckmann.**

Karten à 1 Mk. sind im Vorverkauf bei der Musikalienhandlung von **F. Doert**, Kaiserstraße, bei Herrn Kaufmann **Otto Mayer**, Schützenstraße, sowie am Konzerttag Abends beim Eingang zur Kirche zu haben. 21.

Alterthümer!

!!! Passende Weihnachts-Geschenke!!!

Große Gemälde-Ausstellung!

Reiches Lager

von Alterthümern in jedem Genre, Gold- und Silbergegenständen.

Meine Gemälde Ausstellung ist besonders sehenswerth, da fast sämmtliche Karlsruher, Düsseldorfser und Münchener Künstler vertreten sind.

S. M. Fischl,

Antiquitäten- und Kunsthandlung Karlsruhe,
Waldstraße 11,

in der Nähe des Kunstvereins.

10.4.

Germania-Spiel.

Ein
hochinteressantes patriotisches
Gesellschaftsspiel
für die deutsche Jugend.
Historisches Prachtspiel o
sehr spannend.
10 große Tafeln mit vielen farb.
Bildern.
— Preis 3 Mark. —

F. Wilhelm Döring.

Kaiserhof

am Marktplatz.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff **Höpf-**
ner'schen Lager- u. Exportbiers.

J. Müller.

Auch ist fortwährend **reines**
Schweinefett zu haben.

Regelbahn zu vermieten.

*33. Auf meiner neu renovierten Regelbahn
sind noch 2 Abende billig zu vermieten:

Schäfer, 3. „Württembergischer Hof“,
Umlandstraße 22.

Heirat.

Neuwahl zu den Festtagen
colossal.
Senden Sie nur Adresse, sofort erhalten Sie
1000 reiche, reelle Partien, auch Bilder zur Aus-
wahl. **Reform, Berlin 14.** *85.

**Bärenzwinger.**

Samstag, 29. Dez. 1900

Ball

im Museumsaal.

Beginn 8 Uhr.

Näheres im Zwingler und
in der Stadtapotheke (Karl-
33. Straße 19).

Die Einzelanmeldungen in die Listen wollen wegen
der notwendigen Vorbereitungen für den Ball
sobald nur irgend thunlich, gemacht werden.

Alldeutscher Verband. Die nächste öffent-
liche Versammlung findet am Dienstag den
18. d. M., und zwar wieder im Saal III bei
Schreyer statt. Dieselbe darf wohl auf zahlreichen
Besuch rechnen, da eine sehr interessante Tages-
ordnung vorliegt und auch über einen Besuch beim
Oom Paul Bericht erstattet wird.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 7. Dezember d. J. gnädigst
bewogen gefunden, dem vortragenden Rath im Reichs-
Eisenbahnamt Geheimen Oberregierungs Rath Dr. Theodor
Gersner das Kommandeurkreuz zweiter Klasse Höchst-
ihres Ordens Vertholds des Eisens zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 7. Dezember d. J. gnädigst
bewogen gefunden, dem bisherigen Schriftführer des badischen
Landeskomites des Deutschen Flottenvereins, Handels-
kammersekretär Dr. Planer in Karlsruhe, das Ritter-
kreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens
vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 30. November d. J. gnädigst
bewogen gefunden, dem Vizewachmeister Müller, Re-
gimentsknecht im Ulanenregiment Großherzog Friedrich
von Baden (Rheinischen) Nr. 7, die silberne Verdienst-
medaille zu verleihen.

Carl Hager,

Großherzogl. Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz,

Telephon 358

empfiehlt

zu praktischen Weihnachts-Geschenken:

Schinken ohne Knochen in allen Größen u. bester Qualität,
Westphäler Schinken, feinste,
Cervelat und Salamiwurst in größter Auswahl,
Dürrfleisch, schön durchwachsen.



Schwarzwälder Speck,
Braunschweiger Mettwurst,
Wertheimer Wurstwaren,
Wertheimer kleine Preßköpfechen von
circa 2 Pfund,

Frankfurter Leberwurst,
Frankfurter Bratwürste,
Braunschweiger Leberwurst,
Trüffel- und Sardellen-Leberwurst,

Geflügel-Galantine, Gänseleber-Wurst, Straßburger
Gänseleber-Terrinen,

Obst-, Gemüse-, Fisch- und Fleischconserven, Süd-
früchte aller Art, Thee und Chocolate, Oelfardinen,
in diversen Marken und allen Packungen, Blüthen-Honig in
bekannt ächter Qualität, Kaffee, roh und gebrannt in nur besten
Qualitäten, Astrachan- und Malossol-Caviar in Töpfen
von $\frac{1}{11}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund in verschiedenen Preislagen,

feine Weine, Arac, Rum, Cognac, Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser, diverse Sorten Liqueure.

Punschessenzen, Champagner.

Delikateskörbe

in allen Preislagen.

NB. Diese Schinken sind nicht mit amerikanischen Schinken
zu vergleichen, welche am Plage hier zu 65—80 Pfg. per Pfund
angeboten werden, sondern inländische beste Waare, worauf besonders
zu achten bitte.

Sämmtliche Fleischwaren sind amtlich untersucht.

Sämmtliche Fleischwaren sind amtlich untersucht.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 22. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Jar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten. Text und Musik von A. Vorhing. „Van Bett“: Albert Numann vom Stadttheater in Halle als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 20. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 23. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Schmetterlingsflucht.** Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 21. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 25. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Nachtwanderin.** Oper in 2 Akten nach dem Italienischen. Musik von Bellini. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag den 22. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Die Schule der Schwänner.** Lustspiel in 3 Akten von Molière. In deutschen Versen von Ludwig Fulda. — Zum 1. Male: **Die Schule der Frauen.** Lustspiel in 5 Akten von Molière. In deutschen Versen von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag den 23. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Balletdivertissement von J. Hafreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des betreffenden Vorstellungsvorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3–5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreis zuzüglich 85 Pf. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für 1. Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 19. Dezbr. 13. Abonnements-Vorstellung. **Regina oder Die Marodeure.** Romantische Oper in 3 Akten von Albert Vorhing. Umarbeitung des Textes von Adolf Arronge. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Standesbuch: Auszüge.**Eheaufgebot:**

15. Dez. Wilhelm Mubrad von Braunau, Schlosser hier, mit Anna Knor n von Fluckew.

Geburten:

13. Dez. Hedwig Käthchen, Vater Karl Franz Fäger, Inhabhalter.

14. „ Richard und Hellmut, Zwillinge, Vater Georg Engel, Hauptlehrer.

15. „ Marie, Vater Johann Schneider, Gypser.

15. „ Emma, Vater Richard Scherer, Gypser.

15. „ Marie Luise, Vater Karl Wilhelm Beiler, Malermeister.

15. „ Kurt, Vater Adolf Löw-Stan, Kaufmann.

Todesfälle:

14. D. 3. Eisa, alt 2 Monate 15 Tage, Vater Ludwig Reichert, Metzgermeister.

15. „ Emil Schwank, Friseur, ein 6 Mann, alt 36 Jahre.

16. „ Karl, alt 6 Monate 20 Tage, Vater Karl Johann Eisenbahn-Hilfsarbeiter.

17. „ Katharina Maria, alt 57 Jahre Wittwe des Hofsjägers a. D. Karl Maria.

**Winter-
Schuhwaren**

müssen wegen Geschäftsaufgabe
noch in dieser Saison

ausverkauft

werden, daher verkaufen wir
solche zu und unter Einkaufs-
preisen.

J. & S. Hirsch,
143 Kaiserstraße 143.

Wir bitten auf die Firma zu achten.



**Kronleuchter, Lampen,
Ampeln und Beleuchtungskörper
aller Art**

für Gas, Petroleum und elektrisches Licht
in größter Auswahl und zu billigsten Preisen.

Installation u. unbeschränkte Garantie.

Spitzenschirme

32 in allen modernen Farben.

Gestrickte

„Laves“-Schuhe

Sesiglich geschägt

3.1.



poröse Winter-

und Stiefel

im Ausland patentirt.

Höchste Errungenschaft auf hygienischem Gebiete.

Elastisches, weiches, vorzügliches Schuhwerk, ausbünstungsstark und sehr haltbar; jeder, auch der abnormsten Fußform sich anpassend, garantiert ohne jeden Druck bei Ballen, Hüftbeugen und sonstigen Fußschäden.

In Haus- u. Straßenschuhen u. Stiefeln in eleganten u. bequemen Formen vorrätig.

Alleinvertauf bei **H. Freyheit**, Kaiserstraße 117, Telephon Nr. 1271.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Mathilde Schubert,
Rentammanns Wittwe,

sagen wir unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1900.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Billiger als in sogenannten Ausverkäufen

werden von jetzt bis Weihnachten, d. h. so lange Vorrath reicht, abgegeben:

600 Stück Corsets, moderner Façons, aus guten, haltbaren, sowohl einfarbigen wie auch **allerneneften** geblumten Stoffen,

früherer Preis M. 4.50

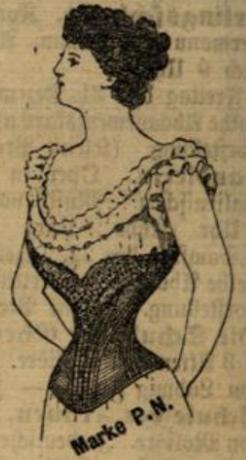
jetzt nur **M. 2.50** das Stück.

600 Stück Corsets in vorzüglichen mittel- und tiefschnürenden Façons aus dauerhaften Drell-Stoffen gearbeitet, mit **unzerbrech-**

lichen **Herkules-Spiralfedern** oder **feinsten schwedisch Stahl-Uhrfeder-Einlagen** zu dem ganz **ungewöhnlich billigen** Preis von

nur **M. 3.—** das Stück.

Diese Corsets sind keine alten Ausverkaufs-Ladenhüter, sondern sind tadellos gearbeitete, neue Waare und bilden somit eine von keinem andern Geschäfte gebotene Kaufgelegenheit.



199 Kaiserstr., **A. Lucas,** Kaiserstr. 199,
Größtes Spezial-Geschäft für Corsets und Damen-Unterröcke.

Theater-Tücher,
Echarpes, Fichus,
Lavallières, mit und ohne Franzen —
extra lang —,
Schleifen in den neuesten Erscheinungen

empfehlen in großer Auswahl

Heinrich Cramer Nachf.,

Kaiserstraße 189.

* Die Geburt eines gesunden
kräftigen Jungen
zeigen hochehrent an

Adolf L. Stern u. Frau
Jenny geb. Goldschmidt.

Karlsruhe, 15. Dezember 1900.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

Mittwoch den 19. Dezember, Vormittags 9 Uhr:

1. Johann Gern von Wülffelt, wegen Jagdvergehens.
2. Karl Laur von Jöhligen und Sebastian Obermann von da, wegen Vergehens gegen § 286 R. St. G. B.
3. Wilhelm Hartmann von Weingarten, wegen Widerstands und Aufstörung.
4. Victoria Berr geb. Grössler von Malsch, wegen Kuppl.
5. Jakob Beyersdorffer von Albersweiler, wegen Stillschleppens.
6. Hermann Müller von Gernsbach, wegen Verleitung des Christian Seyfert alio.